

HEIMATBLATT

„OBERE FREIBERGER MULDE“



Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 33. Jahrgang | Ausgabe 11 | 30. Oktober 2025

HOLZHAUER Faschingsauftakt

Wir stöbern in der
Faschings-
Rumpelkammer

Sa. 15.11.

Fischerbaude

Einlass ab 18.30 Uhr

Beginn 19.30 Uhr

Platzreservierungen: Maren Lill, Tel.: 0172 7015877



MARKTHALLE CLAUSNITZ
AN DER AGRARGENOSSENSCHAFT „BERGLAND“ - HAUPTSTR. 13



„40 Jahre CCC,
ach wie tun die Knochen weh...
In den 80igern ging es los, heute
feiern wir ganz groß...“

Vorbestellung über www.ccc-belau.de



Samstag, 22.11.2025
ab 18 Uhr

!!! dieses Jahr keine Kostümprämierung !!!



Ab 18 Uhr gibt's Essen und Getränke von
und später Disko mit Silvio



Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:
28. November 2025

Redaktionsschluss:
13. November 2025

■ Impressum

Amtsblatt der Gemeinde
Rechenberg-Bienenmühle –
Heimatblatt Obere Freiberger Mulde

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1,
09623 Rechenberg-Bienenmühle,
Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Michael Funke, Bürgermeister
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und Anzei-
gen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst ver-
antwortlich. Übergebene Beiträge können re-
daktionell überarbeitet werden. Für übergebene
Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung
übernommen.

Gesamtherstellung:
RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommu-
nal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf,
Telefon 037208/876-0,
Fax 037208/ 876-298,
E-Mail: info@riedel-verlag.de.

Verteilung:
Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit
allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche
Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der
Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint
in einer Auflage von 1.300 Stück und liegt an
den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kos-
tenfreien Mitnahme aus.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2025.

Informationen der Gemeindeverwaltung

■ Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037327/833090
Fax: 037327/1225
Internet: www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
E-Mail: mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister: jeden Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich

Ihre Ansprechpartner			
Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
Bürgermeister	Michael Funke sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	103	83309-0
Sekretariat	Jessica Marquardt sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	102	83309-0
Bauamt	Mandy Irmscher bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	104	83309-3
Gewerbe	Claudia Kaden gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	105	83309-4
Einwohnermeldeamt	Veronika Sobotta einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	106	83309-5
Hauptamt/Bauamt	Thomas Drechsel hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	112	83309-1
Kämmerei	Andrea Göhler kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	109	83309-7
Kasse/Steuern	Denise Meyer kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	108	83309-6
Fremdenverkehrsamt	Cornelia Kusche info@fva-holzhau.de	107	83309-8
Standesamt	über Stadtverwaltung Frauenstein E-Mail: standesamt@frauenstein.com		Tel. 037326/83816

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohner!

Welch ein Erlebnis!

Was haben wir daraufhin gefiebert, was haben wir uns Gedanken gemacht, was könnten wir organisieren, wie viele Tage feiern wir, können wir ein solches Fest überhaupt bezahlen und, und, und ...? Und dann DAS!

Tausende gezählte Gäste am Samstag/Sonntag im Festgelände (fast genau 3330), rechnen wir den Donnerstag und den Freitag dazu, kommen wir auf ca. 5000 Menschen, die wir zu unserem Burg- und Heimatfest begrüßen konnten. Über 2000 verkaufte Eintrittsbändchen für das Festzelt von Freitag bis Sonntag. Mit dem Donnerstag waren es fast 3000 Festzeltbesucher. Ein unglaublicher Hype schwappte in der Festwoche durch unseren Ort. Und nicht nur in der Festwoche.

Gefühlt war jeder Einwohner auf den Beinen, vor dem Fest zur Vorbereitung, während des Festes zum Feiern und danach zum Aufräumen. Einige auch seit mehr als 7 Jahren! Von den Gästen aus Nah und Fern gab es so viel Lob, dass ich es manchmal selbst nicht glauben konnte.

Wir haben den Menschen ein Stück weit gezeigt, was mit Entschlossenheit, Zusammenhalt, Respekt und Fleiß alles zu schaffen ist. Das Fest bot eine Atmosphäre, bei der man hätte denken können, man ist in einer anderen Welt. Unglaublich viele lachende und freudige Gesichter. Wir alle haben durch unser Engagement ein Heimatgefühl erzeugt, von dem wir glaubten, es schon vergessen zu haben. Unsere Gäste, übrigens auch aus vielen Teilen des Landes, haben uns Sachsen, uns Erzgebirger und vor allem uns Rechenberg-Bienenmühler mit unseren Ortsteilen als sehr gastfreundlich und herzlich empfunden und wahrgenommen.

Die Händler, mit vielen von ihnen habe ich gesprochen, waren gut gelaunt und mit den Umsätzen sehr zufrieden. Im Bierzelt wurden vom Caterer z.B. ca. 100 Fass Bier verkauft, die Schlange am herzhaften Bäcker-Stand auf dem Burghof riss einfach nicht ab und die RBC-Klitscher-Bude war schon am Sonntagmittag komplett leer ☺. Auch die Künstler waren angetan von der großartigen Stimmung im Festzelt wie auch auf dem Burghof. Live-Musik, Show und glückliche Menschen wohin das Auge reichte.

Der Massenansturm auf die historische Ausstellung im Rathaus, 144 verkaufte Chroniken und Begleithefte zur Geschichte von Rechenberg, noch schnell ein Richtfest für den Nachbau des Glockenturms des Torwächterhauses organisiert und nicht zu vergessen, das gigantische Generationentreffen mit so vielen glücklichen Gesichtern, einfach alles herrlich anzusehen. Ich könnte noch so viel mehr aufzählen, was wir an diesem Fest-Wochenende mehr als richtig gemacht haben.

Liebe Einwohner, dafür, dass Sie dieses Fest so mitgetragen, sich durch das Schmücken Ihrer Häuser und Grundstücke eingebracht und durch Ihre Anwesenheit so aufgewertet haben, sage ich ein sehr herzliches Dankeschön. Aber ein ganz besonderer Dank geht an die Organisatoren, den Festausschuss. Welch ideale Mischung aus jungen und erfahrenen Machern, aus Frauen, die glücklicherweise manchmal anders herum gedacht haben, aus Unternehmern, Angestellten und Senioren, die ihre Freizeit in unzähligen Stunden dafür einsetzten, anderen Menschen Freude zu bereiten und etwas für ihre Heimat zu tun.

„Liebe Macher des Festausschusses, was wir als Gruppe in den letzten sieben Jahren geleistet haben, wie wir dieses Auf und Ab der Festabsagen 2020 und 22 gut verarbeitet und mit noch besseren Ideen drei Feste organisatorisch verbunden haben, das war großartig und fast nicht in Worte zu fassen. In 41 Sitzungen wurden oft bis in die späte Nacht hinein (die Jugend manchmal auch bis in den Morgen) ☺ Ideen ersponnen oder wieder verworfen, ewig diskutiert, aber auch Entscheidungen getroffen und das Programm letztendlich festgezurr. Ich wünsche mir und werbe ausdrücklich dafür, dass wir in dieser Gemeinschaft möglichst zusammenbleiben und in Zukunft noch viel organisieren können.“ ☺

Natürlich geht auch ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, die uns beim Auf- und Abbau und bei der Vorbereitung und Durchführung tatkräftig unterstützt haben, an die Faschingsvereine RBC und SFCH, die das vielfältige Programm mit ausgestalteten, die Feuerwehren der Ortsteile, an

die Kita „Sonnenschein“, an Lea Krause, unsere „Festfotografin“, an die Mitarbeiter von Gemeindeverwaltung und Bauhof sowie speziell an unseren „Kunstmaler“ Udo Klappper, der mit seinen Bildern das Festzelt in einen würdevollen „Festsaal“ verwandelt und so für sehr viel Staunen und Lob gesorgt hat. Die gesamte Deko im Festzelt suchte ihresgleichen. Ein großer Dank geht ebenso an unsere Kirchgemeinde, welche das Festkonzert des Philharmonischen Chores Dresden in unserer Kirche vorbereitet und durchgeführt hat. Mir wurde berichtet, dass dieses Konzert ein außergewöhnliches Erlebnis war. Ohne die Ideen und die Tatkraft dieser fleißigen Menschen kann ein solch großes Fest in einem so kleinen Ort nicht auf die Beine gestellt werden. Hut ab!

Ich möchte betonen, dass ich das Gefühl habe, dass die Dorfgemeinschaft durch die gesamte Vorbereitung und Durchführung unseres Festes wieder ein Stück weit mehr zusammengedrückt ist und wir uns noch besser kennen- und schätzen gelernt haben. Ich wünsche mir, dass diese Euphorie uns noch lange erhalten bleibt und wir diese Energie möglichst gewinnbringend einsetzen. Die beste Nachricht, die den Bürgermeister und die Kämmerei natürlich besonders freut, habe ich mir für den Schluss aufgehoben. Nach der vorläufigen End-Abrechnung des Burg- und Heimatfestes sind wir positiv aus der Festwoche herausgekommen. Das haben wir nicht nur allen ehrenamtlichen Helfern, sondern auch allen Spendern, Sponsoren und allgemeinen Unterstützern zu verdanken. Diesen gebührt mein herzliches Dankeschön!

Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich noch einmal Impressionen der Festwoche anzuschauen, hat unser „Hans Dampf in allen Gasen“, Steffen Walter, tolle Videos ins Internet hochgeladen. Steffen, speziell an dich noch einmal ein riesengroßes Dankeschön.

Die Videos zum Fest können auf dem YouTube Kanal des RBC e.V. Rechenberg-Bienenmühle angesehen werden. Auf dem Kanal findet man einen Videozusammenschnitt vom Fest, der ca. 70 min lang ist. Zunächst ist die Auftaktveranstaltung vom 21. August zu sehen, demnächst auch die Auf- und Durchführung der Kita Sonnenschein vom 22.08.2025.

Und so geht es: Einfach im Explorer „755 Jahre Rechenberg“ oder „RBC eV Rechenberg-Bienenmühle-YouTube“ eingeben und schon geht es los. Demnächst wird es auch einen „Fernsehabend“ in der IMMO geben, an dem die Filme gemeinsam geschaut werden können. Die Infos dazu folgen später.

Der Link zum Film: https://youtu.be/K_oFQ0fuD4U

Der Link zum Kanal:

<https://youtube.com/@rbcevrechenberg-bienenmuhl3042>

Auf den folgenden Seiten können Sie sich schon einige Fotos vom Fest ansehen.

Viel Spaß beim Anschauen.

Vielen Dank.

Ihr Bürgermeister



Informationen des Bürgermeisters



Informationen des Bürgermeisters



Danke, dass Ihr mitgefeiert habt!

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Einwohner!

Sie erinnern sich vielleicht noch an den Artikel in der Januar-Ausgabe 2025 des Heimatblattes „Das Ergebnis von Gleichgültigkeit“. In diesem Artikel ging es um die Sanierung der S185 OL Rechenberg. Dieser Bericht endete mit dem Satz: „Wut ist eine große Kraft. Wenn man sie kontrolliert, kann sie in eine Kraft umgewandelt werden, die die ganze Welt bewegen kann“

Genau diese Wut habe ich versucht zu kontrollieren und in Kraft umzuwandeln. Hartnäckig wurden die entsprechenden Entscheider von mir weiter kontaktiert. Da am 19. Dezember 2024 die neue Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Frau Regina Kraushaar, von MP Michael Kretzschmer ins Amt berufen wurde, versuchte ich in den nächsten Wochen und Monaten einen Termin bei ihr zu bekommen. Lange Zeit geschah nichts. Deshalb suchte ich in der Folge wieder die Unterstützung von Steve Ittershagen, der nach wie vor Stadtrat in Freiberg war.

Am 7. August 2025 war es dann soweit. Wir hatten ein Bürgermeistergespräch mit Amtskollegen aus dem oberen Kreisgebiet und Fr. Ministerin Kraushaar organisiert. Bei diesem Termin thematisierte ich vor allem den Stand der Sanierung der S185 OL Rechenberg.

Am nächsten Tag gab es von Seiten des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) eine Kontaktaufnahme mit dem Bauamt, bei der es hieß, dass die Vorbereitungen einer Sanierung jetzt doch wieder weiterlaufen sollen: der Befehl kam wohl von ganz oben, so die Aussage des Mitarbeiters. Ein offizielles Schreiben der Ministerin liegt bisher nicht vor.

Soweit ein kurzer Zwischenstand zur S185. Da die Hoffnung bekanntlich zuletzt stirbt, werde ich weiter Druck ausüben und Sie, liebe Einwohner, bei Neuigkeiten weiter auf dem Laufenden halten.



■ Termin nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle findet am **Montag, dem 3. November 2025** statt.

■ Bitte Termin vormerken

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, merken Sie sich in Ihrem Terminkalender schon mal **Donnerstag, den 18.12.2025** vor. An diesem Tag lade ich Sie zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ein, diesmal im Hotel Fischerbaude in Holzhau.



Weitere Informationen, auch zum Programm, folgen im nächsten Amtsblatt.

■ **Aufruf**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unser Heimatfest, das wir vom 21. bis 24.08.2025 gefeiert haben, war ein überwältigendes Erlebnis und ein voller Erfolg. Als Erinnerung wurden bestimmt sehr viele schöne Fotos gemacht, die wir gerne veröffentlichen würden. Auf den vorherigen Seiten finden leider nur wenige davon Platz. Wir rufen Sie auf, uns auch Ihre Fotos zu schicken, damit wir sie auf der Internet-Seite der Gemeinde veröffentlichen und so Allen zugänglich machen können.

Vielen Dank

■ **7. Gewerbestammtisch für alle Gewerbetreibenden der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle**

Liebe Gewerbetreibende, ich lade Sie herzlich zum Gewerbestammtisch der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle im Jahr 2025 ein! Nutzen Sie die Gelegenheit für Gespräche und zur Vernetzung, begleitet durch spannende Vorträge der IHK zu aktuellen Themen.

Datum: Donnerstag, 27. November 2025
Uhrzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Talblick Holzhau, Alte Str. 144, 09623 Rechenberg-Bienenmühle

Sie erhalten von mir noch eine persönliche Einladung, können aber auch Ihre Teilnahme telefonisch unter 037327-833090 oder per E-Mail unter sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de bei uns anmelden.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Abend!

Ihr Bürgermeister
Michael Funke

■ **Wieder eine Unterstützung durch die enviaM!**

Wenn ein Projekt fast ausschließlich nur über Fördermittel und Spenden und nur in geringem Maße mit Eigenmitteln finanziert werden kann, dauert dies bekanntlich auch länger, bis es fertig ist. Um so mehr freue ich mich, dass uns die enviaM mit einem hohen 3-stelligen Betrag bei diesem Projekt wieder unterstützt hat.

Nachdem in den letzten Wochen und Monaten das Pflaster, der Untergrund für das eigentliche Flößermodell und die Rückwand der Überdachung eingebaut wurden, wollen wir, je nach Wetterlage, jetzt die Außenanlagen beginnen und uns um die Beleuchtung und die „Ausstellung zur Geschichte der Flößerei in und um Clausnitz/Cämmerswalde“ kümmern. Geplant ist, dass die Arbeiten im Frühjahr/Sommer 2026 beendet sind und das Areal an die Öffentlichkeit übergeben werden kann.

Vielen Dank.



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2025

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Verkauf einer Teilfläche des gemeindeeigenen Fl. 125/16 Gem. Re.-Bie. – Garagenstandort am Sportplatz Rechenberg – **abgelehnt**
 - Verkauf zweier Teilflächen des gemeindeeigenen Fl. 274/1 Gem. Re.-Bie.
 - Vergabe von Dienstleistungen- Winterdienst Ortslage Clausnitz
- Zuschlag: LDH, Langenau und
FLTD Maik Sandig, Frauenstein

Aktuelles, Sachverhalte, Interessantes, Wissenswertes ...

„Am Zeisingberg“ – Tempo 30

Liebe Einwohner,
Sicherheit im Straßenverkehr geht uns **alle** an. Deshalb appelliere ich an alle Verkehrsteilnehmer, die den Zeisingberg in Neuclausnitz befahren, das vorgeschriebene Tempolimit 30 einzuhalten oder besser noch zu unterschreiten.
Der Verkehr und die Fußgänger haben „Am Zeisingberg“ stark zugenommen. Zwischen Mopeds, PKWs, Landwirtschafts- und Baufahrzeugen, Holztransporter mit Hänger etc. sind Wanderer, Radfahrer, Schulkinder, Eltern mit ihren Kleinstkindern und betagte Leute unterwegs und ein jeder will **gesund** und **sicher** an sein Ziel kommen – auch in der dunklen Jahreszeit.
Ein sicheres Ausweichen ist am Berg, insbesondere im Kurvenbereich aufgrund des Kopfsteinpflasters, fast nicht möglich und ein Gehweg/Markierung ist nicht vorhanden.
Bitte achten sie auf angepasste Geschwindigkeit und nehmen sie die Verkehrs-anordnung Tempo 30 ernst.



Weniger Gas „Am Zeisingberg“ – und ein Lächeln der Fußgänger sei ihnen gewiss!

Vielen Dank.

V. Kaden

Wir gratulieren

Geburtstags- und Ehejubiläen



Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im November 2025 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen.

Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgende Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

Geburtstage November 2025

Holzchau
am 08.11.2025 Frau Helga Plath 88. Geburtstag

Clausnitz
am 19.11.2025 Frau Doris Neubert 77. Geburtstag

Informationen Dritter

Tourismusverband Erzgebirge: Haamit-Kist'In ab sofort erhältlich



Annaberg-Buchholz, 1. Oktober 2025. Ob als Geschenkidee oder zum Selbstgenießen: Ab sofort sind die beliebten Haamit-Kist'In wieder erhältlich. In den Varianten „Schlemmerguschl“ und „Genussguschl“ vereinen sie eine bunte Vielfalt an Spezialitäten, die typisch für das Erzgebirge sind. Bestellt werden können die Genussboxen von Oktober bis Ostern und nur solange der Vorrat reicht.
Die Kist'In begeistern durch ihre Auswahl an hochwertigen und regionalen Köstlichkeiten: Erzgebirgische Bergsalami, eine würzige Kaffeemischung, Pfirsichlikör, Apfel-Rotkohl im Glas, Räucherkäse mit Kräutern verfeinert, Spiced Rum oder hausgebackene Pfeffernüsse nach Familienrezept stehen stellvertretend für die Produktvielfalt. Sie spiegeln die kulinarische Vielfalt des Erzgebirges wider und zeigen, wie genussreich Heimat schmeckt. Zusammenge stellt werden die Boxen mit Partnern der Marke Heimatgenuss Erzgebirge, die für Qualität, Regionalität und traditionelle Herstellung stehen.



Beide Varianten können online über die Website des Tourismusverbandes Erzgebirge (www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl) oder bei der Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz bestellt werden.

Hintergrundinformation

Die Marke Heimatgenuss Erzgebirge ist eine Kooperation zwischen dem Tourismusverband Erzgebirge e.V., Hotels und Gaststätten mit regionaler, erzgebirgischer Küche und regionalen Erzeugern erzgebirgischer Produkte. Betriebe und Produktionsstätten, die das Qualitätssiegel Heimatgenuss Erzgebirge tragen, produzieren für ihre Kunden hier in der Region Erzgebirge gewachsene, hergestellte und veredelte erzgebirgstypische Produkte. Zugekaufte, ergänzende Zutaten werden vorzugsweise von Partnern der Projektkooperation Heimatgenuss Erzgebirge bzw. Produzenten aus dem Erzgebirge bezogen. Zutaten/Produkte, die nicht im Erzgebirge angebaut, erzeugt oder bezogen werden können, sollten im weiteren Umkreis aus Sachsen bzw. Umkreis von 100 km kommen.
Ziel der Kooperation ist es, eine spezielle Qualitätsmarke als Wertbegriff für regionale Produkte und Gastlichkeit zu etablieren, die regionalen Wertschöpfungsketten zu stärken sowie Einheimische und Besucher für die kulinarischen Besonderheiten des Erzgebirges zu sensibilisieren.

Weitere Informationen und Bestellung:

www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Andrea Nestler
Projektmanagement Destinationsentwicklung, Nachhaltigkeit und Regionalität
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 26
www.erzgebirge-tourismus.de

Informationen Dritter

Informationen der EKM

EKM stärkt Lebensmittelwertschätzung an Schulen im Landkreis Mittelsachsen



Über 11 Millionen Tonnen – so viele zum Teil noch genießbare Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland im Müll. Um bei den Konsumenten von morgen ein stärkeres Bewusstsein für den Wert unserer Nahrung zu schaffen, organisierte die EKM Workshops rund um das Thema Lebensmittelverschwendung. Die Schüler der Oberschule Oederan und des Gymnasiums Hartha nahmen an praxisnahen Veranstaltungen teil, die vom gemeinnützigen Berliner Verein „Restlos glücklich“ durchgeführt wurden. Dabei erhielten sie anschauliche Einblicke in die Themen Lebensmittelverschwendung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Unterstützt wurde der Workshop vom regionalen Einzelhandel, der gerettete Lebensmittel zur Verfügung stellte. Vom 29. September bis zum 6. Oktober 2026 fand zudem zum sechsten Mal die jährliche Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) statt. Im Rahmen dieser bundesweiten Aktionswoche leistet die EKM gemeinsam mit Restlos glücklich e.V. einen konkreten Beitrag, um auf die enorme Lebensmittelverschwendung in Deutschland aufmerksam zu machen und alltagstaugliche Lösungsansätze für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln aufzuzeigen.

Unabhängig von der Aktionswoche unterstützt die EKM alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen mit pädagogischen Materialien und Angeboten rund um die Themen Lebensmittelwertschätzung, Abfallentsorgung und -vermeidung. Ein Beispiel dafür ist ein illustriertes Plakat zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank, das als anschauliches Arbeitsmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Es steht sowohl in gedruckter Form als auch digital über die Website der EKM zur Verfügung.

Darüber hinaus stellt die EKM ab 2026 einen eigenen Schulungsraum zur Verfügung, der für Projekte, Workshops und Bildungsveranstaltungen genutzt werden kann. Führungen über den Wertstoffhof runden das Angebot der EKM mit spannenden Einblicken in die Praxis der Abfallwirtschaft ab. So gibt es viele Möglichkeiten, Umweltbildung ganz praxisnah zusammen mit Schulen, Kindergärten oder anderen Interessierten umzusetzen.

Weitere Informationen zu den Materialien, dem Schulungsraum oder zur Projektarbeit erhalten Sie bei Anne-Marie Reupert oder Amely Schwarz unter der Telefonnummer 03731 / 2625-41/43.

Du suchst einen Ausbildungsplatz? Die EKM bildet ab dem 01.08.2026 wieder aus!

In der EKM ist zum 1. August 2026 ein Ausbildungsplatz zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) zu besetzen.

Interessiert an einer vielseitigen und praxisnahen Ausbildung in der Abfallwirtschaft?

Weitere Informationen unter:
www.ekm-mittelsachsen.de/unternehmen/karriere

Neuvergabe abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen ab 01.06.2026

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens wurden die Entsorgungsdienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen neu vergeben. Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt ab dem 01. Juni 2026 alles wie gewohnt: Die Becker Umweltdienste GmbH erhielt erneut den Zuschlag für die Sammlung und Beförderung von Restabfall sowie Papier, Pappe und Kartonagen. Das Unternehmen wird den Landkreis damit für weitere sieben Jahre als Entsorgungspartner begleiten.

Zudem übernimmt Becker Umweltdienste weiterhin die mobile Sammlung von Problemstoffen und den Betrieb der Wertstoffhöfe im Landkreis. Die stationäre Annahme von Problemstoffen bleibt in den Händen der FNE Entsorgungsdienste Freiberg GmbH.

Abfallkalender 2026 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Ende Oktober werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammel Touren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind wieder dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rosau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Dorfchemnitz, Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter 03731 / 2625-41/43.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

Sächsischer Reparaturbonus startet im November neu

Der Reparaturbonus in Sachsen geht ab November 2025 in eine neue Runde. Nachdem der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages die erforderlichen Mittel freigegeben hat, stehen für die Jahre 2025 und 2026 rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, Abfälle zu vermeiden und die Lebensdauer von Elektrogeräten zu verlängern.

Pro Person können zwei Anträge pro Jahr gestellt werden. Erstattet werden 50 % der Reparaturkosten, maximal 200 Euro pro Reparatur. Die Rechnung muss dabei mindestens 115 Euro betragen. Antragsberechtigt sind Reparaturen, die ab dem 2. Oktober 2025 durchgeführt wurden. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Mitte November bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) möglich.

Bereits in der ersten Förderphase (2023–2024) wurde der Bonus stark nachgefragt: Über 24.500 Anträge wurden bewilligt, insbesondere für Mobiltelefone und Haushaltsgeräte.

Mit dem Neustart des Programms will der Freistaat Sachsen nachhaltigen Konsum fördern und das Handwerk im Land stärken.

Müll

Mülltermine November 2025

Restmüll	12.11.2025	26.11.2025
Gelbe Tonne		
Für alle Ortsteile	05.11.2025	20.11.2025
Papiertonne		
Clausnitz/Neuclausnitz:	11.11.2025	
Rebie/Holzhaus:	06.11.2025	



Informationen Dritter



■ Informationen der IHK

■ Unterstützungsmöglichkeiten zur Existenzgründung

Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee, möchten sich selbstständig machen oder ein Unternehmen übernehmen? Dann starten Sie jetzt durch und verwirklichen Sie Ihre Geschäftsidee! Profitieren Sie vom Know-how der Industrie- und Handelskammer (IHK)!

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, lädt im Januar 2026 zur Veranstaltungreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK Freiberg, Halsbrücker Str. 34, ein. Die vier Module finden jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr am 26.01., 27.01., 28.01. und 29.01.2026 statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes sowie zu den Themen Gewererecht, Versicherungen, Steuerrecht, Buchführung und Marketing. Alle Module sind auch einzeln buchbar. Die Kosten pro Modul betragen 40 Euro.

Zur ersten Information für Interessierte, die sich selbstständig machen möchten, bieten wir den Existenzgründertreff an. Die Veranstaltung findet am 1. Dezember 2025 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der IHK Freiberg statt. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden die wichtigsten Aspekte für die Aufnahme einer unternehmerischen Tätigkeit behandelt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre speziellen Fragen mit den Beratern zu besprechen. Sind Sie an den Veranstaltungen interessiert? Möchten Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Ansprechpartnerin im Fachbereich:

Jenny Göhler, Tel. 03731/79865-5500

■ IHK lädt Unternehmen zum Finanzierungssprechtag nach Döbeln ein

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Unternehmen und Existenzgründer am 12. November 2025, ab 9:00 Uhr zum kostenfreien Finanzierungssprechtag nach Döbeln, in das Landratsamt Döbeln, Straße des Friedens 20 ein. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Existenzgründern eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle sächsische Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

Unternehmerinnen und Unternehmer stehen in jeder Phase ihres Geschäftes vor finanziellen Herausforderungen, sei es in der Gründungsphase, bei Expansionen, Digitalisierungsvorhaben, der Weiterbildung von Mitarbeitern, der Einstellung ausländischen Personals oder der Nachfolgeplanung. Um konkrete Antworten auf Fragen zu verfügbaren Förderprogrammen zu erhalten, stehen die Vertretenden der Sächsischen Aufbaubank, der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft als kompetente Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung. Sie zeigen auf, welche spezifischen Mittel für betriebliche Investitionen zur Verfügung stehen, Unterstützung beim nachhaltigen Wirtschaften bieten und erläutern die relevanten Richtlinien. Die Bürgschaftsbank informiert darüber, was bei fehlenden Sicherheiten unterstützt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die steuerliche Forschungszulage. Sie ermöglicht es, Unternehmen einen Teil ihrer Aufwendungen für Forschung und Entwicklung steuerlich geltend zu machen – unabhängig von Branche oder Unternehmensgröße. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen eröffnet dies attraktive Chancen, innovative Vorhaben anzustoßen oder auszubauen. Die Teilnehmenden erfahren, wie die Zulage beantragt werden kann, welche Kosten anrechenbar sind und wie die Förderung mit weiteren Programmen kombiniert werden darf.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242670 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402) zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich:

Susanne Schwanitz, Tel. 03731/79865-5402

■ Heute schon an morgen denken?

Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Sie möchten Ihr Unternehmen in vertrauensvolle Hände übergeben oder denken darüber nach, ein bestehendes Unternehmen zu übernehmen? Ob als Jungunternehmer mit neuen Ideen oder als erfahrener Inhaber kurz vor dem Ruhestand: Die Unternehmensnachfolge ist ein entscheidender Schritt, der gut vorbereitet sein will.

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen begleitet diesen Prozess. Gemeinsam mit erfahrenen Partnern bieten wir regelmäßige Sprechstage an. Dort erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer in kostenfreien Einzelgesprächen praxisnahe Informationen zu rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Fragen. Unabhängige Experten geben wertvolle Tipps und individuelle Empfehlungen, damit die Nachfolge reibungslos gelingt.

Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402).

Die nächsten Sprechstage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am 13.11.2025 und 11.12.2025 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Suchnummer 1242666).

Ansprechpartnerin im Fachbereich:

Susanne Schwanitz, Tel. 03731/79865-5402

■ IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen bietet Unterstützung über die Unternehmenswerkstatt Deutschland

Die IHK Chemnitz stellt ab sofort die „Unternehmenswerkstatt Deutschland“ als kostenfreies Online-Tool zur Verfügung. Die Plattform begleitet Unternehmen in allen Phasen – von der Gründung über die Sicherung bis hin zur Nachfolge – und bietet praxisnahe Hilfestellungen sowie direkte Vernetzungsmöglichkeiten.

Im Bereich Existenzgründung stehen eine Businessplanvorlage, Erklärvideos sowie ein bankenfähiger Finanzplan mit Liquiditäts- und Rentabilitätsrechnung zur Verfügung. Für die Sicherung bestehender Unternehmen bietet das Krisen-thermometer eine schnelle Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und zeigt Handlungsoptionen auf. Ergänzend unterstützt ein Notfall-Handbuch bei der Absicherung von Betrieb und Arbeitsplätzen. Zur Unternehmensnachfolge stellt die Plattform unter anderem einen Unternehmenswertrechner und Mustervertragsvorlagen bereit. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen begleitet den Prozess zudem mit fachkundiger Beratung.

Darüber hinaus können Nutzerinnen und Nutzer die Mediathek mit Videos und Aufzeichnungen zu Themen wie Datenschutz, Marketing oder Storytelling nutzen, sich über die Veranstaltungsdatenbank zu regionalen Terminen und Onlineformaten informieren sowie den Rechtsformfinder oder einen Persönlichkeitstest für Gründerinnen und Gründer einsetzen.

Probieren Sie das neue Portal gleich aus!

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 6683230 auf www.ihk.de/chemnitz informieren. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500) zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich:

Jenny Göhler, Tel. 03731/79865-5500

Service

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung

Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:

Tel.: 037327/83498 | Fax: 037327/83499

Informationen Dritter

■ Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich – mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg?

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich auch gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können.

Aber was ist bei einem Hochwasser? In der freien Landschaft ist das kein Problem. Innerorts sind bestimmte Bereiche nicht geeignet für Flussholz, da es weggespült werden kann. Deshalb wird das Flussholz bei Renaturierungen am Gewässer fest verankert, bevor es zur Gefahr werden kann. So ist alles sicher. Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind – auch wenn sie im Fluss landen sollten – kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und darf in der freien Landschaft im Gewässer bleiben. Quelle: Göhler



Am 29. November 2025 lädt um 14:00 Uhr in der „Gaststätte Am Flugzeug“ in Cämmerswalde, Hauptstraße 104a, der Flugsportverein Schwartenberg e.V. zum 344. Fliegerstammtisch ein.

EAA Air Venture Oshkosh/USA 2024 – die weltgrößte Luftfahrtschau
Erleben wir die Faszination der Luftfahrt hautnah, wenn Roland Schmidt seinen persönlichen Reisebericht über die EAA Air Venture 2024 in Oshkosh präsentiert.

Mit 686.000 Besuchern und über 10.000 Flugzeugen verwandelt sich der kleine Regionalflughafen Oshkosh jährlich in die Welthauptstadt der Fliegerei. Der Kontrollturm des Flugplatzes gilt während der Veranstaltung als der mit den meisten Flugbewegungen weltweit, so mit 108 Starts oder Landungen pro Stunde.

Tausende Luftfahrtbegeisterte, Piloten, Ingenieure und Familien ziehen nach Oshkosh, Wisconsin, um historische Flugzeuge, die neuesten Aircraft-Neuheiten, sowie die spektakulären Demonstrationen am Himmel und die innovativen Technologielösungen der Branche zu erleben.

Alle Luftfahrtinteressierten sind herzlich eingeladen!
Joachim Horschig
Flugsportverein Schwartenberg e.V.

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Homepage
www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Kirchennachrichten

Samstag, 01.11.2025		
17.00 Uhr	Hubertusmesse	Fürst-Pless-Horn-Bläser Kirche Rechenberg mit: Kantor Christian Domke
Sonntag, 02.11.2025 – 20. Sonntag nach Trinitatis		
08.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirche Cämmerswalde mit: Pfrn. Vetter
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Kirche Voigtsdorf mit: Pfrn. Vetter
Donnerstag, 06.11.2025		
14.15 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrhaus Cämmerswalde
Sonntag, 09.11.2025 – Drittl. Sonntag d. Kj.		
08.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirche Clausnitz mit: Diakon Jan Gernegroß
10.00 Uhr	Gottesdienst zu Kirchweih	Kirche Dorfchemnitz mit: Diakon Jan Gernegroß
14.30 Uhr	Gottesdienst mit den Grundschulern	Kirche Sayda mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk
Donnerstag, 13.11.2025		
10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Rauschenbach	Pflegeheim Rauschenbach mit: Prädikant Matthias Wehner
14.15 Uhr	Seniorenkreis	Heike Uhlig, Dorfstr. 22, Clausnitz
14.15 Uhr	Seniorenkreis Clausnitz	Heike Uhlig, Dorfstr. 22, Clausnitz
Freitag, 14.11.2025		
17.00 Uhr	Martinsandacht mit Umzug	Kirche Clausnitz mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk

Kirchennachrichten



Sonntag, 16.11.2025 – Vorletzter Sonntag d. Kj.		
08.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirche Sayda mit: Pfarrer Michael Harzer
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Kirche Voigtsdorf mit: Pfarrer Michael Harzer
10.00 Uhr	Familienkirche	Pfarrhaus Rechenberg
Mittwoch, 19.11.2025 – Buß- und Bettag		
17.00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden	Kirche Cämmerswalde mit: W. Fischer und C. Domke
Donnerstag, 20.11.2025		
14.15 Uhr	Seniorenkreis	Tagespflege Friedebach
Samstag, 22.11.2025		
19.30 Uhr	Männertreff	Pfarrhaus Clausnitz
Sonntag, 23.11.2025 – Ewigkeitssonntag		
08.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche Voigtsdorf mit: Prädikant Matthias Wehner
08.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche Clausnitz mit: Prädn. Kathrin Roder
10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche Rechenberg mit: Prädn. Kathrin Roder
10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche Dorfchemnitz mit: Prädikant Matthias Wehner
14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche Sayda mit: Prädikant Matthias Wehner
17.00 Uhr	Andacht zum Ewigkeitssonntag	Kirche Cämmerswalde mit: Kantor Christian Domke
Montag, 24.11.2025		
19.30 Uhr	Bibelstunde	Pfarrhaus Cämmerswalde
Dienstag, 25.11.2025		
19.00 Uhr	Adventsbasteln	Pfarrhaus Dorfchemnitz
Donnerstag, 27.11.2025		
14.15 Uhr	Seniorenkreis	Pfarrhaus Rechenberg
Sonntag, 30.11.2025		
Eröffnung Weihnachtsmarkt		Weihnachtsmarkt Clausnitz mit: Gemeindepädagogin Annett Schenk
10.00 Uhr	Adventssingegottesdienst	Kirche Cämmerswalde mit: Pfr. OLKR i.R. Ihmels
10.00 Uhr	Bläsergottesdienst zum 1. Advent	Kirche Sayda mit: Pfarrer Michael Hecker

Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda

www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg

Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210; Fax: 833203;

E-Mail: kg.clausnitz@evlks.de, martinabreitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Vereinsmitteilungen

■ Antennengemeinschaft Holzhau w.V.

■ **Mitgliederversammlung:**
Am 11.11.2025 um 19.00 Uhr im Hotel Lindenhof, Holzhau
Der Vorstand, Mirko Zimmermann

■ **Zahlung der Beiträge**
Die Antennengemeinschaft Holzhau erinnert an die Zahlung des **jährlichen Beitrages** von 60,00 € je **Hauptanschluss** sowie 4,00 € je zu vermietendes Bett. Dies betrifft das aktuelle Jahr sowie zurückliegende Zeiträume. Um zeitnahe Überweisung wird gebeten!

Konto der AGH IBAN: DE04 8705 2000 4533 0003 42

Der Vorstand
Steffi Geyer, Kassiererin

■ Skiverleih & Skiverkauf des Vereins



Am 13. November 2025 findet von 17:00 bis 18:30 Uhr die Skiausgabe für unsere Trainingskinder und Vereinsmitglieder statt.
Am 20. November 2025 bieten wir von 17:00 bis 18:00 Uhr einen Ski-Basar für alle Interessierten an. Zum Verkauf stehen gut erhaltene, gebrauchte Kinder- und Jugendski- und Skischuhe – sowohl für Klassisch als auch Skating – zu fairen Preisen.

Ort: Fitness Treff (Sportbaracke) hinter dem Vereinshaus
Alte Str. 122, 09623 Holzhau

Vorstand der SG Holzhau

■ Hallo, liebe Leute,

wir wollen euch informieren heute:
am 15.11.2025 beginnt unsere Saison,
ohne Wenn und Aber und Pardon.
Darum haben wir eine Bitte:
Seid dabei in unserer Mitte.



SFCH



Kultur und Sport

Freizeit- und Veranstaltungsangebote

Hinweis für Übernachtungsgäste:

In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre **Gästekarte**. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen **kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote** hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. **Inhaber der Gästekarte** können während ihres Aufenthaltes **kostenlos ausgewählte Busse und die Freiberger Eisenbahn** nutzen. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.fva-holzhau.de/gaestekarte.htm>

Veranstaltungen im November

1. November 2025, 17.00 Uhr

Hubertusmesse in der Kirche Rechenberg

Musikalisch-Waidmännischer Gottesdienst mit dem Bläserensemble „Neuer Aufbruch“ (siehe Plakat Seite 13)

11. November 2025, 11.30 bis 20.00 Uhr

Martinsgansessen bei der Hüttenwirtin

Bergstraße 10, 09623 Holzhau, Telefon 0163 2354346

15. November 2025, 19.30 Uhr

Faschingsauftakt-Veranstaltung mit dem Skifaschingsclub SFCH in der Fischerbaude

„Wir stöbern in der Faschings-Rumpelkammer“ (siehe Plakat Titelseite)

22. November 2025, 18.00 Uhr

Jubiläums-Fasching mit dem Clausnitzer Carnevalls Club

„40 Jahre CCC, ach wie tun die Knochen weh...In den 80ern ging es los, heute feiern wir ganz groß...“ in der Markthalle Claußnitz (siehe Plakat Titelseite)

30. November 2025, 14.00 Uhr

Clausnitzer Dorfweihnacht

Adventsstimmung rund um Heimathaus und Grundschule der Clausnitzer Dorfclub lädt herzlich ein! (siehe Plakat Seite 14)

Vorschau Dezember

4. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Weihnachtsfrieden – ein Hutzenabend mit Liedern und Geschichten zur erzgebirgischen Weihnacht – mit Ina Schirmer, Elke Böhm und Michael Kaltofen

Markthalle „Bergland“ Clausnitz, Catering „Suppengrün“

Eintritt 12 Euro

Reservierungen & Kartenverkauf im Sekretariat der Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1 in Rechenberg Tel. 037327 833090

14. Dezember 2025, 13.30 bis 15.30 Uhr

Ausstellung zur Ortsgeschichte und Kunsthandwerk am 3. Advent – Wir öffnen für Sie die Ausstellungsräume im Rathaus Rechenberg!

Besuch der Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“

Traditionelle Kunst und Können erleben Sie beim Häuselmacher Naumanns Miniatur-Fachwerkbau & heimischer Klöppel- und Spinnradkunst

14. Dezember 2025, 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt Rechenberg

„klein, aber fein“ Die Vereine des Ortes laden ein auf den Alten Rathausplatz mit Programm der RBC-Funken und der Weihnachtsmann kommt!

28. Dezember 2025

Historische Skitour in Holzhau

Ski fahren wie zu Omas Zeiten in alter Kluft und mit historischer Skitechnik.

Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15 www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html

Eine Erlebniswelt rund ums Bier

Führungen: Mittwoch bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr

Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren)

Eintritt: Erwachsene 12,00 €, Kinder (7 bis 16 Jahre) 4,00 €

Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk. Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle

Tel. 037327-83930 Fax: 037327-83939, info@agrar-bergland-clausnitz.de

www.agrar-bergland-clausnitz.de/museum

Im Oktober 2019 haben wir unser „Berglandmuseum“ eröffnet. Im Museum wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände und Landmaschinen erlebbar.

Weiterhin finden Sie Ausstellungen zur Agrargenossenschaft „Bergland“, zur historischen Entwicklung des Waldhufendorfes Clausnitz und wechselnde Ausstellungen.

Wir laden Sie ein zu einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!

Eintrittspreise:

Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahre: 4,00 Euro

Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Gruppen ab 10 Personen: Preis auf an Anfrage

Öffnungszeiten:

Freitags 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Auf Voranmeldung können Gruppen den Museumsbesuch gern mit einem Kaffeegedeck oder Imbiss in der Markthalle verbinden.

Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, www.agrar-bergland-clausnitz.de

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionale Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: info@agrar-bergland-clausnitz.de. **Gästekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5 % Rabatt beim Einkauf im Hofladen!**

Heimathaus Clausnitz

Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz,

Bitte beachten! Das Heimathaus mit den Heimattuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen.**

Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ im Rathaus

Im Rahmen unseres Heimatfestes wurde im Rathausgebäude, An der Schanze 1 (in den Räumen der ehem. Sparkasse) die Ausstellung zur Ortsgeschichte von Rechenberg-Bienenmühle eröffnet.

Diese Ausstellung kann vorerst bis zum Jahresende 2025 besucht werden, **nach Voranmeldung** bei Herrn Heinz Lohse (01795348943, oder Mail hlohse4@gmx.de).

Häuselmacher Naumann

Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208

www.haueselmacher.de

Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition des Fachwerkbau, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ **Nordic-Walking-Tour**

unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung und Absprache) ab **Berghotel Talblick** in Holzhau. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290

Gästekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr
<https://www.talblick.de>

■ **Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzhau DER RUCKSACHSE**

(Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg)
Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzhau,
09623 Holzhau, Telefon 0162 7931000, info@der-rucksachse.de
www.der-rucksachse.de/verleih

Anlieferservice & Abholservice nach telefonischer Absprache

■ **Führungen mit Heinz Lohse** durch den historischen Ortskern zum Thema **Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg**. Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von **Termin** und **Treffpunkt** bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLohse4@gmx.de **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden **Preis:** 3,00 € je Person, Kinder bis 10 Jahre frei

■ Ein Besuch der **Bowling- oder/und Kegelbahn** im **Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzhau vertreibt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein. **Anmeldung/Buchung** unter Tel.: 037327 820 **Gästekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiets**; Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes und der Kneippanlagen. Außerdem gibt es drei **Außenspiele** gegen Gebühr: **Schach, Dame und Mensch ärgere Dich nicht!**
<https://www.lindenhof-holzhau.de>

■ **Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller**

Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz
Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972
E-Mail: katiagustin-mueller@gmx.de

■ **Kremserfahrten** durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

■ **Hausgemachte Pizza**

Gästekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neuclausnitz. Tel.: 037327 1236

■ **Gästeführer im Einsatz**

Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort:
– Frau **Ingrid Meyer**, Wiesenweg 4, OT Holzhau, Tel. 037327 9511

■ **Bibliothek**

Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindebibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung. **Die Ausleihe ist kostenlos. Viele Kinderbücher ergänzen unser Angebot.**
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 12.30 bis 14.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1.Etage)
09623 Rechenberg-Bienenmühle Telefon: 037327 833098

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.



**GÖTTLICHE KLÄNGE
IM ERZGEBIRGE**
BOŽSKÉ TÓNŮ
V KRUŠNOHORI

Hubertusmesse
Hubertova mše

1. November 2025, 17 Uhr / Kirche Rechenberg
1. listopadu 2025, 17:00 / Kostel Rechenberg

Musikalisch-Waidmännischer Gottesdienst
mit dem Bläserensemble Bläserkeil "Neuer Aufbruch"
Musikalischer Leiter: Falk Porzig
Organist & Geistliches Wort: Christian Domke

Hudební lovecký bohoslužba
s dechovým ansámblem Bläserkeil „Neuer Aufbruch“
Hudební vedoucí: Falk Porzig
Organista & Duchovní slovo: Christian Domke



Interreg
Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Realizováno za podpory
Evropského fondu
regionálního rozvoje
Evropské unie

*Erzgebirgischer
Hutzenabend*

**Ein musikalisches Erzähl-Erlebnis
mit einer großen Portion Humor
- zum Teil in erzgebirgischer Mund- und Spielart -
mit**

Geschichten von/mit **Hannes Schaller** und **Heiner Stephani**,
Drechslermeister und
Musikant aus Olbernhau



**Gemeindesaal Pfarrhaus Nassau
07.11.2025, 19 Uhr
Eintritt: 7€**

Veranstalter: Landfrauen & KG Nassau





Himmel
dem
so
nah

ALS EIN CHORPROJEKT

23.11.2025
GEGEN 15 UHR
NASSAUER KIRCHE

MUSIK UND TEXTE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE AUS ALLER WELT
LEITUNG: UTE UND ANDREAS ZÖLLNER - WWW.ANDZOE.DE

NOCH LEBE DIE HUTSPENDE FÜR EIN
PROJEKT IN PAKISTAN

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Nassau

CLAUSNITZER
Dorfweihnacht
30. NOVEMBER 2025
AB 14 UHR
 Adventsstimmung am Heimathaus mit
 anschließendem Anschieben der
 Pyramide und weihnachtlichem
 Programm der Grundschule
 Freut Euch auf viele leckere Getränke
 und Speisen

Dorfclub
 Clausnitz

Kultur und Sport

Weihnachtsfrieden
Ein Hutzenabend mit Liedern und Geschichten
zur erzgebirgischen Weihnacht

Catering
"Suppengrün"

Eintritt 12,-



Ina Schirmer
Elke Böhm + Michael Kaltofen

4. Dezember - 18 Uhr
Markthalle Agrargenossenschaft
"Bergland" in Clausnitz

Reservierungen im Sekretariat der Gemeinde 037327-833090

Service

Störungsnummern (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr



MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

Unter www.stromausfall.de können Störungen online gemeldet werden.

Unter www.mitnetz.de/stromausfall besteht die Möglichkeit anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Integrierte Regionalleitstelle
Chemnitz - Erzgebirge - Mittelsachsen



Anforderung von Feuerwehr, Notfallrettung und Krankentransport

Dienst	Rufnummer	Bemerkungen
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Krankentransport	0371/19 222	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Mo, Di, Do 19:00-7:00, Mi & Fr ab 14:00 Sa, So und Feiertags 07:00 - 07:00
Brandmeldeanlagen	0371/488-8296	Revisionsmeldungen für Brandmeldeanlagen
Fax	0371/488-8299	Notruffaxe können auch auf die 112 gesendet werden